

Neues Schuljahr – alter Ärger

BILDUNG Bleibt die Ganztagsklasse an der Grundschule?

CHAM. Seit zwei Schuljahren gibt es eine gebundene Ganztagsklasse an der Grundschule Cham. Ob es diese Art der Beschulung auch im 3. Schuljahr, also 2011/12 geben wird, weiß niemand. Denn für das laufende Schuljahr hatte Ministerpräsident Horst Seehofer nach Vermittlung durch Staatssekretär Markus Sackmann sich für den Erhalt der Klasse eingesetzt. Ein solches „Signal von ganz oben“, so der damalige O-Ton des Schulamtes, liegt bislang nicht vor.

Deswegen setzt sich jetzt der Landtagsabgeordnete Karl Vetter mit einer schriftlichen Anfrage an den Kultusminister für die Fortführung des Projektes ein. Er fragt, ob die „gebundene Ganztagesklasse auch für das dann

3. Schuljahr 2011/12 gesichert ist?“ Zudem fordert er Planungssicherheit für Eltern und Kinder ein.

In einem einseitigen Antwortschreiben verweist Kultusminister Ludwig Spaenle auf die allgemeinen Voraussetzungen für eine Ganztagesklasse. Danach sei die Fortführung in Cham von der Schülerzahl her eigentlich nicht mehr möglich gewesen. Notwendig wären 21 Schüler, tatsächlich angemeldet waren 16 Schüler. Damit war die Klassenbildung nicht mehr kostenneutral. Allerdings, so der Kultusminister, habe das Schulamt dies aus dem Budget für den Schulamtsbezirk ausgleichen können.

Dennoch, eine Zusage für das nächste Schuljahr gibt Spaenle nicht. In dem Schreiben des Kultusministeriums an Vetter heißt es abschließend: „Die Schulleitung und das Staatl. Schulamt bemühen sich in den nächs-

ten Wochen auch um weitere Anmeldungen für die Ganztagsklasse. Eine endgültige Entscheidung ist voraussichtlich erst im Juli möglich.“ Ähnlich äußert sich auch Staatssekretär Markus Sackmann. In einer Stellungnahme heißt es: „Es hat mich gefreut, dass im vergangenen Jahr unsere Initiative bei Ministerpräsident Horst Seehofer erfolgreich war, um die gebundene Ganztagsklasse an der Grundschule in Cham zu erhalten. Ich werde mich selbstverständlich auch weiterhin für den Erhalt der gebundenen Ganztagsklasse in Cham einsetzen. Derzeit laufen die Anmeldungen für das kommende Jahr. Viele Anmeldungen wären ein gutes Signal für das Projekt, dafür müssen wir werben. Daher bin ich für eine positive Herangehensweise als dafür, etwas schlecht zu reden. Vorschnelle und verfrühte Panikmache bringen uns da nicht weiter.“ (ik)